



Wer Hörgeräte trägt, bleibt länger geistig fit!

Obsidian Hörgeräte - 16928 Pritzwalk Marktstr.42

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 34 | Sonnabend, 24. August 2024

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **31. August 2024** von **10 - 16 Uhr**
Veranstaltungsort

16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34



Schlüssel fertige Photovoltaikanlagen

4,5 kWp ab 10.900,-€
7,2 kWp ab 15.497,-€

bis zu **1.000,-€ Rabatt**
NUR am 31.8.24

Ihr regionaler Partner in Sachen

Photovoltaik

SOLAR

Prignitz

Beratungstelefon:

Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz

0 33977 50 66 39

Sun Solar

0 33977 50 66 21

Pflegestützpunkt umgezogen

PERLEBERG/PRIGNITZ. Aufgrund von Bauarbeiten in den Häusern 5 und 6 auf dem Gelände der Kreisverwaltung Prignitz sind die Mitarbeiter des Pflegestützpunkts umgezogen. Diese nehmen sich nun in der Bergstraße 1, 19348 Perleberg, den Belangen der Prignitzer an. Vor dem Umzug war das Team in der Perleberger Straße 49, Haus 6, Eingang 6d, Zimmer 115 zu finden.

Nach Beendigung der Bauarbeiten, welche circa drei Monate in Anspruch nehmen werden, wird der Pflegestützpunkt zurück in seine gewohnten Räumlichkeiten ziehen. Der Pflegestützpunkt soll den Prignitzern als Anlaufstelle für Pflegebelange dienen. Hier kann eine unparteiische Pflegeberatung in Anspruch genommen werden.

WS

Musik vom Paul Bartsch Akustik Trio

Das Paul Bartsch Akustik-Trio gastiert mit seinem aktuellen Programm „Stadtmusikanten ...stimmen nochmal ihre alten Lieder an!“ am Freitag, dem 20. September um 20 Uhr in der Salzstraße in Seehausen (Beuster Straße 24). Der halle'sche Liedermacher und seine musikalischen Mitstreiter Sander Lueken (Keyboards, Gesang) und Thomas Fahnert (Gitarre, Geige, Gesang) präsentieren einen Mix aus Folk, Rock, Blues und Chanson.

WS

**Tickets gibt es in der Touristin-
information Seehausen (Altmark),
unter Tel. 039386/54783 oder per
E-Mail: info@stadt-seehausen.de**

Konzert der Kreismusikschule

STAVENOW/KARSTÄDT. Das Live Sound Orchester der Kreismusikschule Prignitz ist am Sonntag, dem 15. September um 15 Uhr in der Patronatskirche Stavenow zu Gast.

Das Orchester ist eine 20-köpfige Formation aus Schülern, Lehrern und Ex-Schülern der Kreismusikschule Prignitz und präsentiert modernen Big-Band-Sound und bekannte Jazz-Melodien.

WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Barfuß durch Wittenberge

Neue interaktive Sonderschau im
Wittenberger Stadtmuseum



WITTENBERGE. Welcher Straßenbelag liegt eigentlich vor der Haustür vieler Wittenberger? Und kann er Stadtgeschichte erzählen? Scheinbar trist-grauer Straßenbelag erzählt Weltgeschichte – und filigranes Mosaik erinnert an den Wittenberger Stadtbaumeister Bruns, der die Stadt vor 100 Jahren schick gemacht hat. Das Kreuz der evangelischen Stadtkirche ist aus jahrhundertealten Wegbohlen geschnitten worden. In der neuen Sonderschau des Museums kann man die Wittenberger Untergründe nun auf besondere Weise erleben – barfuß. Eröffnet wird die große, interaktive Ausstellung „Barfuß durch Wittenberge“ am Sonntag, dem 8. September um 14 Uhr in der Alten Burg.

„Egal, über welche Wittenberger Straße wir laufen, wir erleben superspannende Stadtgeschichte“, sagt der Wittenberger Museumsleiter Marcel Steller. Gemeinsam mit seinem Team hat er sogar einen Barfußpfad ins Museum gebaut. Alle Wittenberger Straßen finden sich so in einem Raum – samt Geschichten, Anekdoten und vielen historischen Ansichten. Das nur scheinbar Selbstverständliche ins Licht setzen, Stadtgeschichte erzählen, wo man sie am wenigsten vermutet und die Besucher ins Staunen bringen – das ist der Anspruch der Schau. Und wer will, kann

Ein Bild aus der Schau „Barfuß durch Wittenberge“: die Wittenberger Bahnstraße um 1905.



Egal, über welche
Wittenberger Straße
wir laufen, wir erleben
superspannende
Stadtgeschichte.

Marcel Steller
Wittenberger Museumsleiter

sie barfuß erleben
oder sich sogar als
Pflasterer probieren.

Eine knapp dreijährige Vorbereitung steckt in der Ausstellung, deren Thema es so bisher in keinem an-

**Barfuß durch
Wittenberge
mit dem Museumsleiter
Marcel Steller.**



**Museumsleiter
Marcel Steller (l.)
erkundet die
Stadt mit einer
ungewohnten
Perspektive.**
Foto: Tim Finke

Besonderes Themenjahr im Stadtmuseum: Auch barfuß lässt sich die Stadtgeschichte von Wittenberge erkunden.

Fotos: Marcel Steller, Stadtmuseum
Wittenberge, Johanna Pusch

deren Museum gab. Nicht nur das Team der „Alten Burg“ ist beteiligt, sondern auch zahlreiche Kooperationspartner aus der Region und darüber hinaus. Vom Wittenberger Bauamt sowie Betriebshof über den ehemaligen Stadtpfarrer Reinhard Worch, die Archäologin der jüngsten Ausgrabung in der Burgstraße, Ines Beilke-Voigt, bis hin zu Studenten der Universität Braunschweig steuerten insgesamt mehr als 20 Wittenberger und Experten nicht nur Wissenswerte und Überraschendes bei, sondern auch ganz unterschiedliche und neue Perspektiven auf die Straßen der Elbestadt.

Eingebettet ist das Themenjahr des Museums, das wie die Ausstellung den Titel „Barfuß durch Wittenberge“ trägt, in eine Digitalisierungsförderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Geld gab es

nicht nur für die neue Ausstellung, sondern auch für digitale Ausstattung im Museum und die Digitalisierung der Sammlungsgüter – insgesamt über 30 000 Euro. So kommt es, dass auch ein tschechischer Computerspieleentwickler beteiligt ist: Die Warhorse Studios hatten in einem Computerspiel ziemlich detailgetreu die Wege und Straßen der frühen Neuzeit nachmodelliert. An einer Gaming-Station in der Ausstellung kann man die beschwerlichen Prignitzer Wege der Vergangenheit nachempfinden und begehen.

Die für Klein und Groß geeignete Ausstellung ist bis nächstes Jahr während der Öffnungszeiten des Museums zu erleben. Mitte Juni wurde das Themenjahr 2024/25 mit einer gut besuchten gleichnamigen Stadtführung eingeleitet. Zahlreiche Formate, die sich allesamt mit den Wittenberger Straßen und ihren Geschichten beschäftigen, werden in den kommenden Monaten umgesetzt; darunter auch ein Vortrag der Archäologin Beilke-Voigt, die unlängst in der Burgstraße eine Ausgrabung leitete.

Im kommenden Jahr bringt das Stadtmuseum Wittenberge ein Buch zum Thema heraus. Angelehnt an die beliebtesten, aber vergriffenen Bildbände der Podiebrad-Familie wird es zahlreiche neue Ein- und Ansichten über Wittenberge geben – dank der Förderung auch digital. dre

Broiler Verkauf

31.08.24 von 10-12 Uhr

Tiere ca. 2 kg | Stück 6 €

Hähnchenmast Marco Grüning,

19348 Mollnitz

Bitte Vorbestellung unter:

☎ (0 174) 9 003 001



Pritzwalker Chaussee 6

19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER · TÜREN

ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl

am Lager

und

kurze Lieferzeit

bei Maß-

anfertigungen

Maße:

100 x 200 cm

Preis:

363 €

Telefon:

0 38 76 / 61 65 94

Telefon:

01 73 / 2 32 87 19

WhatsApp:

01 76 / 45 28 55 44

E-Mail:

m1fenster@online.de

Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und

12.30 - 17.00 Uhr

Sonnabend:

nach Vereinbarung

Großes Hoffest in Görike bei Landgeschmack

24. August ab 11 Uhr

Großes Grill- und Kuchenbuffet, Irish Folk Musik live,
Bastelstrecke für Kinder, Räucherfisch, kühle Getränke & Fassbier
Göriker Dorfstraße 13 in Görike

TROCKEN24

**Sie haben einen Wasserschaden oder
benötigen eine Bautrocknung?**

☎ 0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388



BUCHTIPP

Kollateralschäden
gibt es immer

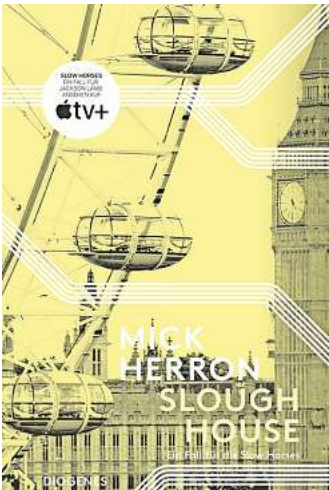


Foto: Verlag

Wer für einen Geheimdienst arbeitet, sollte ein gutes Gedächtnis haben. Wer Bücher liest, die im Geheimdienstmilieu spielen, braucht es auch. Das gilt ebenso für den gerade in deutscher Sprache erschienenen Roman „Slough House“ um Jackson Lamb und seine Slow Horses, seine lahmen Gäule.

Dem kundigen Leser wird entgegenkommen, dass er die Hauptfiguren der Handlung bereits aus sechs Romanen und einigen Kurzgeschichten kennt: In der Londoner Aldersgate Street kommandiert der ehemalige Meisterspion Lamb eine Truppe von abgeschobenen Geheimdienstmitarbeitern, die entweder Mistgebaut haben oder einer Intrige in die Quere gekommen sind.

Sie alle sind schräge Typen, die ihre Macken haben. Eigentlich mit belanglosen Aufgaben beschäftigt, geraten sie immer wieder in höchststrangige Konflikte, die sowohl mit der Spitze des MI 5 als auch mit internationaler Spio-

nage verbunden sind. So auch als festgestellt wird, dass die digitalen Akten zu den Slow Horses aus den Speichern des Geheimdienstes verschwunden sind, und sie alle mehr oder weniger offensichtlich beschattet werden. Was steckt dahinter? Ein internes Ausbildungsmanöver oder ein Racheakt des russischen Geheimdienstes GRU für die Ermordung einer seiner Killerinnen auf russischem Territorium?

Die Handlung ist um 2019 angesiedelt, sie bekommt einen Bezug zum russischen Mordversuch an dem ausgetauschten Doppelagenten Skripal. So ein Anschlag widerspricht allen geheimdienstlichen Regeln, ausgetauschte Agenten gelten als tabu. Mick Herron (*1963) lässt die Fäden langsam zusammenlaufen, indem er die Erlebnisse der Slow Horses nebeneinander erzählt und sie nur selten im Arbeitszimmer von Lamb, das eher einer Müllhalde gleicht, oder auch an „Blakes Grab“ aufeinander treffen lässt. Über diesen Handlungssträngen in den Straßen und Vororten von London gibt es zudem noch die Welt der noblen Restaurants, Redaktionen und Clubs.

Wie hängen die Beschattungen, der Mord an zwei ehemaligen Slow Horses, Demonstrationen von „Gelbwesten“ in den Londoner Straßen und ein privater Nachrichtensenders zusammen? Lamb ist seinen Mitarbeitern meistens etwas voraus und ein Meister eigenwilliger Lösungen. Wird er rechtzeitig das Muster erkennen, das hinter allem steckt, und seine Leute, seine Joes, schützen können? *rv*

■ Herron, M.: Slough House. Diogenes, 2024.

Veranstaltung zum Thema KI

WITTSTOCK/DOSSE. Die Präsenzstelle Prignitz des Technologie- und Gewerbezentrum (TGZ) lädt alle Interessierten ein zum „Live Morning Call“ am Donnerstag, dem 19. September von 9.30 bis 12.30 Uhr in die Design Station in Wittstock/Dosse (Eisenbahnstraße 2). Das Thema der Veranstaltung ist „Fachkräfte von morgen - Potenziale und Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz“. Besucher erfahren, welches Potenzial KI-Technologien haben, um Arbeitsprozesse zu optimieren, Innovationen voranzutreiben und neue Geschäftsmöglichkeiten

zu eröffnen. Gleichzeitig soll ein Blick auf die Herausforderungen geworfen werden, die mit der Implementierung von KI verbunden sind, und es werden Strategien diskutiert, wie Unternehmen diese erfolgreich meistern können. Vor Ort wird es Live-Vorführungen aus Wissenschaft und Praxis sowie einen Mittags-Imbiss geben. *WS*

■ Anmeldung ist bis zum 5. September unter www.praesenzstelle-prignitz.de/termine/detail/morning-call oder per Tel. unter 03877/984112 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
	19322 Wittenberge	Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90	Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	19322 Wittenberge	Fax 0 38 77/56 57 36



Rätselreise und Spurensuche: Das Figurentheater „Wilde und Vogel“ geht mit seinen Zuschauern auf eine musikalische Erkundungstour.
Fotos: Thilo Neubacher

Welterkundung mit sieben Rätseln

Figurentheater „Wilde und Vogel“ spielt im Stalltheater Hasenwinkel

PRITZWALK. Ein Theaterspiel, eine Rätselreise, eine Spurensuche – das ist das Stück „Überall unterall“ des Theaters „Wilde & Vogel“ aus Leipzig. Im Stalltheater bei Pritzwalk (Hasenwinkel 10) ist am Sonnabend, dem 21. September um 16 Uhr Figurentheater für alle Menschen ab sechs Jahren zu sehen.

Alles auf der Bühne ist hier gemacht aus Matsch, Mut und Musik. Ein Rätsel nach dem anderen taucht auf aus dem „Nimmermeer“. Dabei sind auch: ein forschender Frosch und ein schnüffelndes Schwein. Nichts ist verloren!

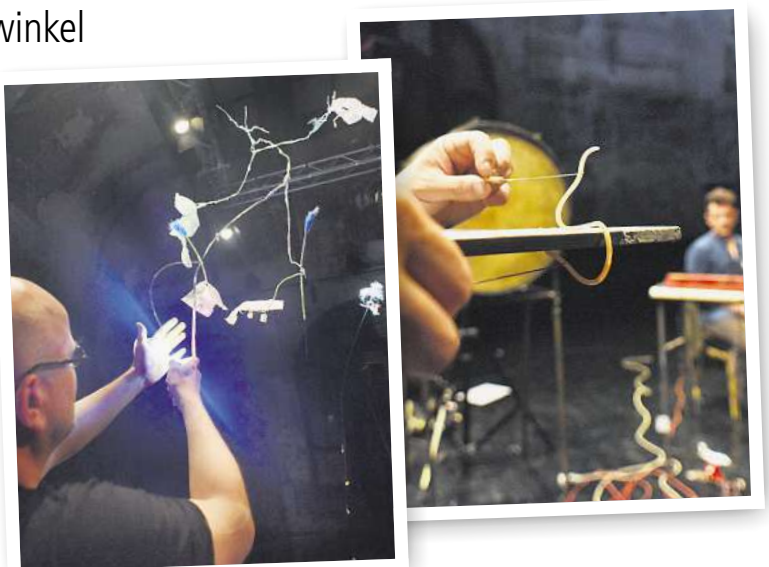
Die erneute Zusammenarbeit des Theaters „Wilde & Vogel“ aus Leipzig befasst sich erstmals mit keinem literarischen Thema, sondern erkundet die Wunderwelt unter den Fußsohlen. Schlagzeuger Philipp Scholz, der Erfahrungen aus Schulmusik, Musiktherapie und als Jazz-Musiker mitbringt, ergänzt das Team; der Text stammt von Susa Schmeel.

Das Stück entstand mit Unterstützung und auf Anregung zahlreicher Kinder. Den künstlerischen Dialog mit Kindern zu suchen ist das Anliegen der Initiative Koba für Empathie, Kunst

und Theater, die Christiane Zanger gemeinsam mit Susa Schmeel schon in verschiedene schulische Einrichtungen in Sachsen und Baden-Württemberg geführt hat.

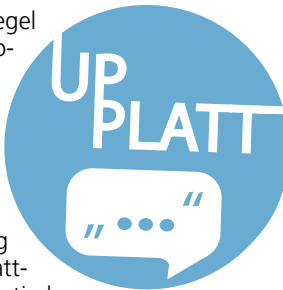
■ Weitere Infos und Karten gibt es unter traeder@t-online.de oder unter Tel. 03395/310169 (AB).

Mit „Wilde & Vogel“ auf Spurensuche.



Arfensupp bi Karstadt

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Dingsdag is't, een Dag in Sommer,
Oma sitt in ehre Komer.
Doch dat Alleinween hett se satt,
se will nu mit de Bohn to Stadt.
Se jumpt ok los, no Hamborg hin,

de Utverkoop stickt ehr in Sinn.
Vör den Bedriev ist se nich bang,
se söcht un wöhlht dor stünnenlang.

Bi Karstadt will se denn wat eeten,
ehr knurrt de Mogen all so'n beten.
Se drängelt sich no'n Tresen hin,
köfft Arfensupp mit Bockwust in.

Mit ehr Supp recht hit un frisch,
sett Oma sick an nächsten Disch.
Mit Bockwust is dat nu ja so:
dor hört ok Mostrich noch dor to!

Am Tresen steht de Mostrichpott,
Oma holt sich gau nen Dutt,
un as se trüchkümm, gor nich lang,
is eener bi ehr Supp togang.

Een Farbigen, wer weet woher,
löppelt Omas Teller leer.

Ganz genüsslich un in Roh,
un Oma kiekt em sinnig to.
Denn se meent as Daam vun Welt,
de arme Kerl hett wiss keen Geld.
Un groten Hunger all siet Dogen,
man - ok ehr knurrt bös de Mogen.

Se geiht an Disch noch neeger ran,
un pliert den Teller ümmer an.
Un schwupp-di-wupp mit flinke Hand,
treckt se de Bockwust sick an Land.

Den Mostrich hett se ganz vergeten,
blots een, twee, drie de Wust upeeten.
Denn schult se röber no denn Mann
un lacht em nett un fründlich an.

Ok he lacht Oma fründlich to
un löpelt wieder ganz in Roh.
Und as de Teller blitzblank leer,
holt he von Tresen twee Glas Beer.

Een drinkt he, un dat wat öber,
schüft he lies no Oma röber.

Oma strahlt un is ganz baff
de Anner grient un seilt sick af.
Oma denkt noch düt un dat
un föhlt sick gar nicht richtig satt.
Noch een Supp will se sick holen
un söcht dat Lüttgeld tun betalen.

Du leeve Tied, de Schreck is groot,
nu sitt Oma bös in Not.
Se stuckert wütig in ehr Hoor,
ehr Handtasch is mit'n mol nicht door.

Se kiekt sick um und dreiht sick rasch,
un süht an Nebendisch ehr Tasch.
Ehr Arfensupp un dat is woher,
mit Bockwust in, steiht ok noch dor.

Un wat lehrt uns de Geschicht?
Dat, wat man glövt, dat stimmt oft nich.
Man mutt ok anner Minschen traun
un jüm nicht glieks de Bockwust klaun.

Upsammelt vun
Annekatriin Detlef

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
NOT- UND SERVICENUMMERN		Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10		Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0173/9 66 51 53		Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de		Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50			Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Behördenruf: 115	BEREITSCHAFTSDIENSTE			Aktuelle Druckauflage: 43 300	
Krankentransport: 0331/1 92 22	Ärzte: 116 117			Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98				
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25				
0173/7 80 55 33	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10				
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG				
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	EC- & Kreditkarten: 116 116				
Weißer Ring: 116 006					
		Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de		Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
				BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
				ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA	



Er inspirierte die Perleberger zum Laufen

Vortrags- und Filmabend im Stadt- und Regionalmuseum zu Hermann Henneberg

PERLEBERG. Am 31. August 2024 wäre Hermann Henneberg 120 Jahre alt geworden. Der Arzt, der am 1. April 1984 in Perleberg verstarb, war ein bekannter Chirurg und Sportmediziner in der Stadt. Er gründete aus medizinischer Perspektive im Jahre 1954 einen nach ihm benannten sonntäglichen Lauftreff. Aus diesem Anlass wird es zwei Veranstaltungen in Perleberg geben, die an den Arzt erinnern. Im

Rahmen einer Vortragsreihe des Stadt- und Regionalmuseums findet am 26. August um 19 Uhr die Informationsveranstaltung „Die Geschichte der Laufgruppe Dr. Henneberg 1954“ mit dem Referenten Peter Krips im Stadt- und Regionalmuseum statt. Am 120. Geburtstag von Hermann Henneberg am 31. August erfolgt um 10 Uhr in Gedanken an ihn und 70 Jahre Laufgruppe am „Henneberg-

Stein“ das Versenken einer Zeitkapsel. Der Gedenkstein befindet sich auf dem Weg zum „Räuberkrug“, der über die Landesstraße 10 erreichbar ist. Die Mitglieder der „Laufgruppe Dr. Henneberg 1954“ und das Museum würdigen damit auch die vermutlich älteste Laufgruppe Deutschlands, die in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert. Ihr 1904 in Magdeburg geborene Gründer Hermann Henne-

berg wurde 1948 Leiter der chirurgischen Abteilung in Perleberg. Dank seiner Fachkenntnisse und seines Arbeitseinsatzes setzte sich der mehrfach ausgezeichnete Mediziner dafür ein, dass das damalige Krankenhaus in der Bergstraße Nr. 1 umgebaut und erweitert wurde. Henneberg war Begründer des gesundheitsfördernden Laufens und ermunterte Kollegen und Patienten zu sportli-

chen Betätigungen und „der Freude am Laufen“. Im Jahre 1954 rief er die Perleberger Laufgruppe ins Leben, die sich wöchentlich für den gemeinschaftlichen Lauf traf. Bis Ende 1983 lief der Arzt fast täglich mit gleichgesinnten Begleitern über die weichen Wald- oder Feldeböden der Prignitz. Sein Andenken und die Traditionen der Laufgruppe werden bis heute bewahrt – wie etwa der Perleberger Rolandlauf. Peter Krips lernte Hermann Henneberg 1974 bei einer Operation kennen und trat drei Jahre später

der Laufgruppe bei. Im Jahre 1983 drehte er die Filmdokumentation „Laufgruppe Dr. Henneberg“. Am Vortragsabend wird der Film mit weiteren Bild-, Film- und Tonmaterialien präsentiert. Weiterführende Informationen zur „Laufgruppe Dr. Henneberg 1954“ finden Interessierte auf dem Erinnerungsblättchen „Dr. med. Hermann Henneberg“, kostenlos erhältlich in der Perleberger Stadtinformation und im Stadt- und Regionalmuseum, in der Veröffentlichung „Perleberg in Bewegung. Sportchro-

Die Laufgruppe „Dr. Hermann Henneberg“, gegründet 1954. Fotos: Archiv Stadt- und Regionalmuseum Perleberg, Peter Krips, Foto: Anja Pöpplau



Gedenkstein für den bekannten Perleberger Mediziner.



Der Arzt Hermann Henneberg auf seiner Terrasse 1983.

nik von 1945 bis in die Gegenwart“ von 2014, die in der Stadtinformation erworben werden kann und auch im Perleberger Stadtarchiv sowie Stadt- und Regionalmuseum. dre

Das Museum bittet um Anmeldung zur Veranstaltung am 26. August unter Tel. 03876/781422 oder per E-Mail: museum@stadt-perleberg.de. Der Eintritt ist kostenpflichtig, ist gibt Ermäßigungen.

Noch freie Bauplätze im Birkenwäldchen

Stadt Pritzwalk bietet Grundstücke an

PRITZWALK. Die Zinsen für Baukredite sind innerhalb des vergangenen Jahres ganz leicht gesunken. Potenzielle Bauherren könnten nun wieder über ein eigenes Heim nachdenken und sich auf die Suche nach geeignetem Bauland begeben. Die Stadt Pritzwalk bietet in ihrem Wohngebiet „Am Birkenwäldchen“ Baugrundstücke, die sich durch Stadtnähe und gleichzeitig ruhige Lage auszeichnen. Das komplett erschlossene Baugebiet ist erst vor einem Jahr fertig übergeben worden. Sechs der 24 verfügbaren Grundstü-

cke sind verkauft. Die voll erschlossenen Grundstücke werden je nach Lage und Größe zu unterschiedlichen Preisen angeboten. Diese wurden nach dem so genannten Vergleichswertverfahren ermittelt. Des Weiteren wurden für die Wertermittlung der Verkaufserlös und die Kosten für die Erschließung des Wohngebietes gegenübergestellt. Das Ergebnis stellt den Bodenpreis dar. Zum Verkauf von baureifen Grundstücken wird der Preis als Mindestkaufpreis je Quadratmeter empfohlen. Im Kaufpreis sind die Kosten enthalten für Wasser- und Abwasserleitung,

Stromversorgung, Straßenbeleuchtung, Anlegen der Grünanlagen und Wegebau. Inzwischen führen zwei frisch asphaltierte Radwege zum Wohngebiet. dre

Wer sich für ein Baugrundstück interessiert, findet alle Daten über die Webseite der Stadt Pritzwalk auf www.pritzwalk.de, Suchwort Baugrundstücke. Mehr Informationen gibt es auch unter Tel. 03395/760847 oder über E-Mail: bauland@pritzwalk.de

Die ersten Bauherren haben schon Richtfest gefeiert. Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk



Hoffest in Görke

GÖRIKE/GUMTOW. Am heutigen Samstag, 24. August, lädt „Landgeschmack“ (Görker Dorfstraße 13) ab 11 Uhr zum Hoffest ein. Es gibt Grillbuffet, Getränke, Kuchen, Livemusik und Angebote Kinder. WS

**AUSFLUGS-
GASTSTÄTTE**

Lübzower Schweiz
Inh. Thomas Dahlke

**Herbst-
Brunch**
29.09. und 03.11.

Eisbeinessen
06.11.

**Entenessen
satt**
24.11., 01.12.,
08.12., 14.12.

Um Vorbestellung wird
gebeten unter
☎ 03876/786686
19348 Lübzwow

GLÜCK SCHENKEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

**Briefwahl
ab sofort
möglich!**

**Unser kleinstes
Wahllokal.
Briefwahl:**

**Die Linke
Prignitz**

Jetzt!

**SEEHÄUSER
LAGER-
RÄUMUNGSVERKAUF**

**Freitag
30.08.2024**

**Gute-
Laune-
Preise!**

**Sonnige
Rabatte**

**Aktion der Seehäuser Einzelhändler!
39615 Seehausen/Altmark**

Foto: Adobe Stock/Oksana Bessonova



Bedeckung für die Erde

Nach der Ernte im Gemüsebeet: Zweitkultur, Gründung oder Mulchschicht

In diesem Jahr haben sich viele Pflanzen zeitig entwickelt. Im Frühjahr kam die Blüte der Obstbäume etwa zwei Wochen früher, so dass einige Frostnächte in großen Teilen Brandenburgs für Verheerungen sorgten. Im Blumenbeet verfrühten sich die Blühtermine bei vielen Stauden. Ähnlich ist es im Gemüsebeet: Ob nun Kartoffeln, Kohlrabi, Sellerie oder Fenchel, bei feuchtwarmem Sommerklima haben sich die Pflanzen meist gut entwickelt und sind oft auch früher als sonst zur Reife gekommen. Nach der Ernte sind etliche Flächen schon im August wieder abgeräumt.

Für ehrgeizige Gemüse-Fans ermöglicht das eine zweite Aussaat. Noch bis Anfang September ist es möglich, es mit einigen ausgewählten Kulturen zu versuchen. Das gilt etwa für Radieschen, allerdings nicht für alle Sorten. Ob eine Herbstaussaat möglich ist, steht auf dem Tütchen. Samen von Winterrettich und Spinat können ausgebracht werden, zudem Salatsorten wie Endivie, Feld- und Asia-Salat.

Alternativ können freie Flächen auch mit Gründüngung eingesät werden. Dafür eignen sich zum Beispiel Gelbsenf, Phacelie oder Rotklee. Die Pflanzen entwickeln sich schnell und sorgen dafür, dass der Boden nicht brach liegt. Das ist wichtig, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. Nackte Erde ist Sonne und Wind ausgesetzt, kann vom Regen weggewaschen und an heißen Tagen ausgetrocknet werden. Die Gründüngung durchwurzelt die Erde, hilft den Bodenlebewesen und unterstützt die Humusbildung. Gleichzeitig finden unerwünschte Wildkräuter keinen unbedeckten Boden, in dem sie sich leicht verbreiten könnten. Wird im August gesät, können die Pflanzen oft auch noch zur Blüte kommen und so den Insekten als Nahrung dienen. Mit dem ersten Frost stirbt die Phacelie ab und kann als Mulch auf dem Beet bleiben. Gelbsenf oder Rotklee werden im Spätherbst abgeschnitten und untergehackt. Ist das frische Grün von Erde umgeben, kommen bald die Regenwürmer herbei, um die organische Substanz in frischen Humus zu verwandeln.

Einen ähnlichen Effekt können wir mit dem Mulchen erzielen. Dabei wird zum Beispiel samenfreier Rasenschnitt auf den abgeernteten Beeten verteilt. Geeignet ist auch Herbstlaub oder Häckselmasse vom Rückschnitt bei Stauden und einjährigen Blumen. Rasenschnitt sollte vorgetrocknet und nur bis zu einer Höhe von maximal zwei Zentimetern ausgebracht werden, damit es nicht zu Fäulnisprozessen kommt.

Viele Gärtner nehmen gerne Rindenmulch, um Beete abzudecken und Unkräuter abzuhalten. Das Material aus der Forstwirtschaft ist bequem in Säcken erhältlich und frei von Unkrautsamen. Allerdings sollte man dabei vorsichtig sein. Wenn sich Baumrinde zersetzt, werden darin angelagert Gerbsäuren frei und schaffen im Boden ein saures Milieu. Pflanzen, die natürlicherweise im Wald oder am Waldrand heimisch sind, etwa Heidelbeeren oder Rhododendron, Funkien oder Hortensien, kommen damit gut zurecht, andere kümmern dagegen in einem solchen Boden. Besonders empfindlich sind Arten wie Lavendel, Mädchenauge oder Rittersporn.

Ulrich Nettelstroth



Anzeige



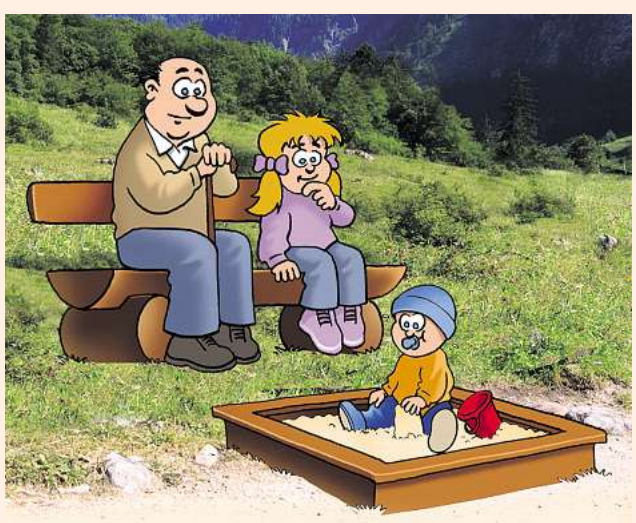


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL


PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN




HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

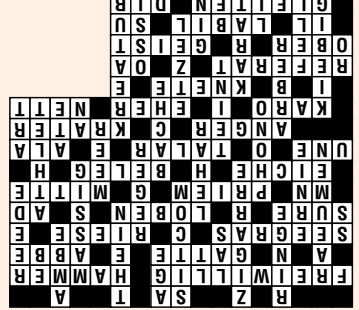
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	6		4	9	2			
			9	1	8			
2	3	8			5	4		
8			2					
	9		8	7	1			4
					4			5
		4	5			9	3	6
				2	9	7		
			3	4	7		1	8


9				6		8		
3				9				2
6			1					3
4					9			
1	9		5			6	7	
			2					1
2					1			4
3				8			5	
	7	3					1	

aus eigenem Antrieb	frei machen, leeren	Gerät der Turner	Tabakprodukt	span. Mehrzahlartikel	Situationskomödie (engl.)	englisch, französisch: Alter	Reizstoff im Tee (chem.)	groß und schwer	Lottodoppeltreffer	Ankerplatz vor dem Haken
Meerespflanze in Küstennähe	Figur der „Sesamstraße“	Ehemann		Komponist v. „Friederike“	Hüne	dt. Komponist (Max)	franz. Weltgeistlicher		Kraftmensch	
		Fremdwortteil: Laut...	offen anerkennen				Wassermasse um das Festland	Abk.: an der		
Koranabschnitt	Kautabak				weibliches Wildschwein	Zentrum				
Laubbaum, Buchengewächs		Berg im Bayerischen Wald	Amts-tracht	Gesichtshautfarbe	Zahlungsbescheinigung			griechische Unheilsgöttin	französisch, englisch: Kunst	
						Lebewesen	nach Art von (franz., 2 Worte)			
französischer unbest. Artikel	frech, prahl-risch	Grasplatz in einem Dorf			deutscher Name Attilas	Vulkanöffnung				
Spielkartenfarbe				Edelstein-gewicht	zuvor, zu-nächst		liebens-würdig			
Bericht, Sach-vortrag	Tierkleid	Kinder-spiel-material				ugs.: Ostdeut-scher				
				chem. Zeichen: Lithium	Denkart, Bewusst-sein					
Kellner	störan-fällig, instabil					Abk.: siehe unten				
motorlos fliegen						persönliches Fürwort (3. Fall)				

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 24.08. BIS 30.08.2024



21.3. - 20.4.

Widder

Wenn Sie diese Woche mit sich und der Welt hadern und deshalb an dem Partner herumnörgeln sollten, könnten Sie sich leicht die Finger verbrennen und sich alle Chancen sehr schnell verderben.



21.4. - 20.5.

Stier

Eine unangenehme Dis-sion kommt auf Sie zu, die sich kaum vermeiden las-sen dürfte. Bringen Sie sie hinter sich, sobald Sie können. Je eher dies geschieht, desto besser für jeden.



21.5. - 21.6.

Zwillinge

Was Sie jetzt benötigen, sind neue Anregungen und Vorstellungen. Sehen Sie sich diese Woche auch einmal außerhalb Ihres gewohnten Umfel-des um. Möglich ist, dass Sie dort fündig werden.



22.6. - 22.7.

Krebs

Ihre schlechte Stimmung erschwert es Ihnen, zwi-schenmenschliche Kon-takte zu hegen. Auch das Knüpfen neuer Kontakte wird dadurch nicht eben erleichtert. Das müssten Sie ändern!



23.7. - 23.8.

Löwe

Eine dumme Angewohn-heit steht Ihrem Partner und Ihnen selbst im Weg. Verabschieden sie sich davon, und traumhafte Zeiten brechen an! Natür-lich wird es einige Über-windung kosten.



24.8. - 23.9.

Jungfrau


Geben Sie nicht auf, denn Sie haben längst noch nicht alles versucht. Wenn Sie sich dem Vorwurf, nicht alles probiert zu haben, entziehen wollen, sollten Sie noch Möglich-keiten auftun.



24.9. - 23.10.

Waage

Bitte langsam: Bremsen Sie sich ein bisschen ab, denn sonst besteht die Gefahr, dass es zu einer Karambolage kommt. Fehler, die Ihnen deshalb unterlaufen könnten, wä-ren sehr ärgerlich.



24.10. - 22.11.

Skorpion

Über ein leidiges be-stimmtes Thema haben Sie sich zwar oft genug empört, aber nie die Konsequenzen daraus ge-zogen. Es gibt Leute, die genau dies als eine Art von Heuchelei ansehen.



23.11. - 21.12.

Schütze


Was Sie jetzt brauchen, ist ein ausreichendes Maß an innerer Entspannung, weil Sie mit der Zeit erholungs-bedürftig geworden sind. Beschäftigen Sie sich bloß noch mit angenehmen Dingen.



22.12. - 20.1.

Steinbock

Sie bekommen diese Woche Schmeicheleien von allen Seiten zu hören. Dass es mehr ist als nur leeres Gerede, dürfte Ihnen schnell klar werden. Ihre Feinfühligkeit kommt Ihnen dabei zugute.



21.1. - 19.2.

Wassermann

Über einen längeren Zeit-raum geschah überhaupt nichts, und nun drängt urplötzlich die Zeit? Machen Sie gute Miene zum eiligen Spiel! Ver-suchen Sie einfach, die Sache lustig zu sehen.



20.2. - 20.3.

Fische

Eine neue Bekanntschafft bringt ohne jeden Zweifel eine gehörige Portion Abwechslung in Ihr Leben. Hatten Sie jedoch schon einmal darüber nachgedacht, wie es wei-tergehen soll?



Neues Eingangstor in die Stadt

WGW lädt zu Rundgängen ins Bahnhofsempfangsgebäude

WITTENBERGE. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals lädt die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge am Sonnabend, dem 7. September, zu insgesamt drei Rundgängen im Bahnhofsempfangsgebäude, das derzeit von der WGW saniert wird. Die Rundgänge finden jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr statt.

Bereits 2018 hatte die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge das Bahnhofsempfangsgebäude von der Deutschen Bahn AG gekauft. Nach einer konzeptionellen und planerischen Phase begannen im vergangenen Jahr die Arbeiten für die Sanierung des rund 3600 Quadratmeter Nutzfläche umfassenden und denkmalgeschützten „Schlosses von Wittenberge“.

In Zusammenarbeit der Stadt mit der WGW ist geplant, das 1846 erbaute Gebäude als Eingangstor in die Stadt zu entwickeln. Kernstück ist der ehemali-

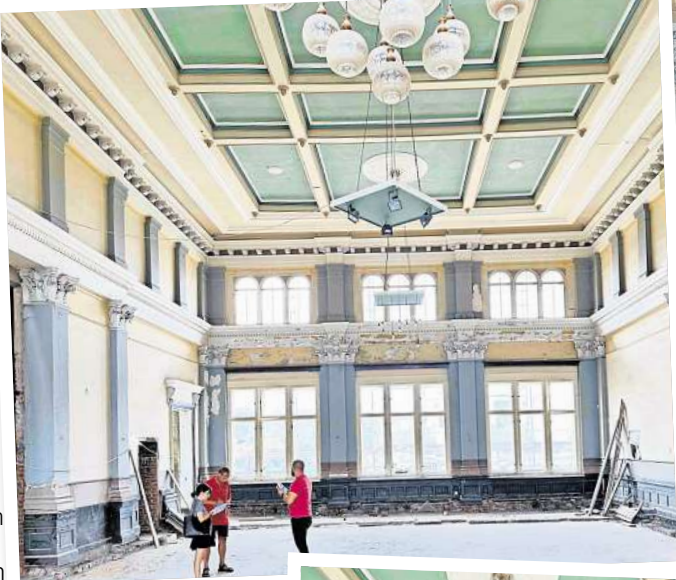
ge Mitropa-Saal, der künftig als „Empfang erster Klasse“ eine Mobilitätszentrale mit Ticketverkauf, einen Wartebereich und gastronomische Angebote enthalten soll. Das historische Ambiente soll bei der Neugestaltung erhalten bleiben. Die Sanierung des Mitropa-Saals gliedert sich in das gesamte Bauvorhaben des Bahnhofsempfangsgebäudes ein. Künftige Mieter des Gebäudes sind das Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz, das Jobcenter Prignitz, die Gesellschaft für zerstörungsfreies Prüfen (DGZfP) sowie die Deutsche Bahn. Weiterhin wird auch die Geschäftsstelle der ersten bundesweiten Kleinstadtakademie, die Elbestadt ist seit diesem Jahr Standort, zukünftig in das sanierte Bahnhofsempfangsgebäude einziehen.

Das Nutzungskonzept erstreckt sich über das Erdgeschoss und zwei Obergeschosse des Gebäudes. Laut Martin Röhr, Projektverantwortlicher bei der

Er soll ein „Empfang erster Klasse“ werden: der ehemalige Mitropa-Saal des Bahnhofsempfangsgebäudes in Wittenberge.

Fotos: Martin Ferch

WGW, sollen die Arbeiten im und am Gebäude Ende 2025 abgeschlossen sein. Aktuell seien die Rohbau- und Abbrucharbeiten zu einem Großteil fertig. Letztere waren notwendig, um die historischen Grundrisse des Gebäudes, das 1873 und 1923 jeweils im Norden und Süden noch einmal erweitert wurde, wieder herzustellen, erklärt Martin Röhr. Zu den größeren kommenden Vorhaben gehöre unter anderem der Abriss und die Neuentdeckung des Daches des Empfangsgebäudes, so Martin Röhr. Das sanierte Bahnhofsempfangsgebäude wird künftig über drei Treppenhäuser und zwei Aufzugsanlagen verfügen. Das Dach erhält eine Photovoltaikanlage und das Haus wird



Alles neu: Das Bahnhofsempfangsgebäude in Wittenberge wird derzeit saniert.

künftig an das Fernwärmenetz der Stadt angeschlossen und zusätzlich mit Luftwärmepumpen beheizt. dre

Interessierte Bürger werden gebeten, sich für die Termine der Rundgänge anzumelden: per Mail an martin.roehr@wg-wittenberge.de



Vorsicht vor teuren Überraschungen

Smartphone-Nutzung im Ausland: Verbraucherzentrale beantwortet die wichtigsten Fragen zu internationalem Roaming



Foto: Adobe Stock/Vadym Drobot

BRANDENBURG. Das Telefonieren und das Surfen kosten im europäischen Ausland grundsätzlich nicht mehr als zu Hause. Im Urlaub außerhalb der Europäischen Union, in Grenznähe dorthin sowie in Flugzeugen und auf Schiffen lauert dagegen die Gefahr höherer Kosten. Michèle Scherer von der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) erklärt, was Reisende beachten sollten und wie Extra-Kosten sogar dann entstehen können, wenn Verbraucher weder telefonieren noch Nachrichten verschicken.

Bei Reisen innerhalb der Europäischen Union müssen

Verbraucher nicht viel beachten – oder doch?

Michèle Scherer: Tatsächlich gilt für Telefonate, Surfen im Internet und das Versenden von SMS innerhalb der Europäischen Union „Roam like at home“. Wer also innerhalb der EU verreist, kann sein Smartphone grundsätzlich zu den gleichen Konditionen wie zu Hause nutzen.

Besondere Vorsicht ist aber geboten, wenn Reisen in Nicht-EU-Länder oder auch nur in Grenznähe dorthin führen, zum Beispiel in die Nähe der Schweiz oder der Türkei. Dann kann es sein, dass das Smartphone sich automatisch in das fremde Netz

außerhalb der EU einwählt. Kosten können dann im Ausland nicht nur entstehen, wenn eine Person telefoniert oder surft, sondern auch durch die automatische Aktualisierung von Apps oder das Empfangen von E-Mails, soweit die Datennutzung nicht unterbunden ist.

Wie hoch sind die Kosten, die in Grenznähe oder im Nicht-EU-Ausland entstehen können?

Scherer: Die Kosten, die außerhalb der EU anfallen, lassen sich nicht einheitlich vorhersagen und können sehr hoch ausfallen. Immerhin für mobiles Internet gibt es grundsätzlich

eine weltweite Kostenbremse von 59,50 Euro.

Was raten Sie, um hohe Kosten zu vermeiden?

Scherer: Wer in die Nähe von Nicht-EU-Ländern reist, sollte die automatische Netzwahl ausschalten und sicherstellen, dass sein Smartphone tatsächlich in das Netz des entsprechenden EU-Landes eingewählt ist. Wer in Länder außerhalb der EU reist, sollte sich über passende Tarife informieren. Viele Betreiber bieten Flatrates auch für eine kurze Zeitspanne von zum Beispiel einer Woche an. Alternativ können sich Reisende auch eine ausländische SIM-Karte im Urlaubsland anschaffen. Sie können zudem Kosten sparen, wenn sie zum Telefonieren und Texten Messenger-Apps über kostenfreie WLAN-Netze, etwa im Hotel, Café oder Restaurant, nutzen. Ist man nur kurz in einem Land außerhalb der EU – zum Beispiel auf der Durchreise – empfiehlt es sich, den Flugmodus zu aktivieren.

Wer nach Island, Norwegen oder Liechtenstein reist, hat übrigens Glück: In diesen Ländern gelten dieselben Konditionen wie in den 27 Mitgliedsstaaten der EU. Auch in Großbritannien wenden einige Anbieter weiterhin die günstigen EU-Regelungen an. Das sollte man aber vor der Reise nochmals sicherstellen.

Was gilt es bei der Internetnutzung übers Smartphone auf Schiffen und an Bord von Flugzeugen zu beachten?

Scherer: Bei der Reise mit Schiffen oder Flugzeugen besteht die Möglichkeit, dass das Smartphone sich automatisch über das an Bord befindliche sehr teure Mobilfunknetz einbucht, das über Satelliten verbunden ist. Das kann immer dann vorkommen, wenn sich das Gerät nicht im Flugmodus befindet. Manche Reedereien oder Airlines bieten eine Datenverbindung über ein WLAN-Netz an. Leistung und Preis sollte man sich im Vorfeld genau anschauen; auch empfiehlt es sich in diesem Fall, die mobilen Daten auszuschalten. Sonst kann es vorkommen, dass das Smartphone sich bei schwachem WLAN-Signal automatisch das satellitengestützte Mobilfunknetz als Alternative aussucht. Mittlerweile gelten zwar auch hier bestimmte Sicherheitsmaßnahmen und eine Kostenbremse, vorsichtig sollte man aber dennoch bleiben. Mein Tipp hierzu: Wer das Smartphone im Flieger oder auf dem Schiff in den Flugmodus versetzt, umgeht jede Kostenfalle und genießt zudem eine digitale Auszeit.

Für individuelle Fragen können alle Verbraucher die Beratung der Verbraucherzentrale Brandenburg vor Ort oder telefonisch in Anspruch nehmen. Terminvereinbarung erforderlich unter 0331/98229995 (Mo. bis Fr., 9 bis 18 Uhr) oder online unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung

- RESTAURANT
- THEATER
- BOWLINGBAHN
- FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

Altmei C. Buldecke Kunstmalerei seit 1982

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Iars Redlich. Unaufhaltsam unterhaltsam
Comedy

So. 08.09.2024 | 15.00 Uhr | 22,90 €

Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Die Lösung auf Lebenszeit

vorher

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsselauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 30.8.

Legereife Jungenten (br. schw., wß) 12,50 €, Blauperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hühner, Mularden, Pekinger und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. Nächste Tour: Freitag 13.9.

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Pultitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.45 Boddin	Feuerw.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.55 Seefeld	Bush.	11.45 Weitendorf	Mitte
8.05 Buchholz	Kirche	11.55 Telschow	Kirche
8.15 Kemnitz	Cont.	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.25 Beveringen	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Konsum
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.10 Grabow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.15 Buckow	Bush.
9.35 Giesendorf	Kirche	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.45 Mesendorf	Bush.
10.05 Kuhnberg	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.30 Vettin	Kirche
10.55 Laaske	Mitte	14.35 Kehrberg	Bush.
11.00 Mansfeld	Cont.	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
		14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 11 | 16866 Kyritz

Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de

Telefon: 033971 - 5 67 00

Alpha-Kurse in der Katholischen Pfarrei „Heilig Kreuz“ Wittstock, Meyenburg, Pritzwalk.

...oder gibt es noch mehr im Leben?

Jeder Mensch hat Fragen und sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, die Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken.

Was ist der Alpha-Kurs?

Verschiedene Treffen für Menschen, die den christlichen Glauben praktisch nicht oder nur oberflächlich kennen, diesen aber in entspannter Atmosphäre entdecken oder wieder neu ergründen wollen. Der Alpha-Kurs richtet sich an alle, die sich mit den großen Fragen des Lebens beschäftigen möchten.

Wann und Wo?

Der Kurs dauert 9-12 Wochen und beginnt am 02.09.2024 in Pritzwalk und am 05.09.2024 in Wittstock jeweils um 19 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche. Man trifft sich einmal wöchentlich am Abend für ungefähr 2 1/4 Stunden.

Kosten?

Keine! Die Teilnahme am Alpha-Kurs ist komplett kostenlos.

So funktioniert Alpha

Ankommen: Essen und Zeit lässt Menschen ankommen. Daher beginnt jedes

Treffen mit einem gemeinsamen Essen oder Getränk. Die beste Art, um anzukommen, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennenzulernen.

Impuls: Die Impulse sind so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann und wird als Videoclip abgespielt. Es geht um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens.

Gesprächszeit: Hier ist der Ort, um deine Gedanken und Fragen zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Es gibt nichts, was du nicht sagen oder fragen darfst.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:

Katholische Pfarrei „Heilig Kreuz“ (Pritzwalk, Meyenburg, Pritzwalk)
Reepergang 10 • 16928 Pritzwalk / Ringstraße 2 • 16909 Wittstock
e-mail: hkreuz.prignitz@t-online.de
Tel. 03395 / 30 22 16

NEUE URLAUBSIDEEN?

...IN UNSEREM REISEMARKT!

Ihr Angebot erfolgreich vermarktet – mit einer Reiseanzeige im Wochenspiegel!

0331 / 28 40 404

Pilzberatung beim Markt-Treff

Präsentation vom Fach



Einmal im Monat erwartet die Besucher beim Pritzwalker Wochenmarkt ein spezielles Motto. Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

PRITZWALK. Beim Pritzwalker Markt-Treff (Prima-Treff) wird immer am zweiten Mittwoch im Monat auf dem Wochenmarkt ein Themenmarkt angeboten. Der nächste ist am Mittwoch, 11. September, von 8 bis 13 Uhr vorgesehen – ein „Erntemarkt“. Die Besucher erwartet eine Pilzpräsentation von einem anerkannten Pilzberater der Schutzgemeinschaft „Deut-

scher Wald Prignitz“. Dazu gibt es einen Herbstbasar der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule. Musik kommt diesmal von Solotrompeter Guido Reiher. Kulinarische Angebote gibt es unter anderem bei der Straußenfarm Westprignitz, dem Prignitzer Landhof, am Stand aus Polen, bei Kalamatos mit griechischen Spezialitäten und bei der Fischerei Jäger GmbH. WS

Kinder- und Jugendbibelwoche

BRÜGGE/HALENBECK-ROHLSDORF. Vom 26. bis 31. August wird die Persiuskirche in der Ringstraße und deren Umgebung zur Kulisse einer Kinder- und Jugendbibelwoche. Organisiert vom CVJM und dem Pfarrer Helmut Kautz, bietet die Woche biblische Geschichten sowie kreative und sportliche Angebote. Jeden Nachmittag von 15 bis 18 Uhr stehen Aktivitäten auf dem Programm, unter anderem

der Bau von Höhlen und Gebäuden aus Stroh. Zudem wird es einen Fußballworkshop mit Pieter Wolf geben, der in der vierten Liga beim SV Babelsberg 03 spielte. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren und Jugendliche bis 17 Jahre. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Anmeldung per E-Mail an gb-meyenburg@kirchenkreis-prignitz.de wird gebeten. WS



Anliegen, Meinungen und Ideen

Bürgersprechstunden beginnen mit verändertem Modus im Oktober

PERLEBERG. Nach der Neuwahl der Perleberger Stadtverordnetenversammlung und mit Beendigung der Sommerpause stehen der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Rainer Pickert, sowie Bürgermeister Axel Schmidt ab Oktober wieder monatlich in den Bürgersprechstunden für die Anfragen der Bürger zur Verfügung. Das gibt die Stadtverwaltung Perleberg bekannt.

Dabei gibt es einige Veränderungen: So findet die Bürgersprechstunde auf Wunsch zahlreicher Perleberger wieder im Raum 310 (zweites Obergeschoss) der Lotte Lehmann Akademie, Großer Markt 12, statt.

Auch der Rhythmus ändert sich ab Oktober: Die Bürgersprechstunde findet zukünftig ganzjährig an jedem zweiten Mittwoch im Monat statt. Rainer Pickert wird sich am 9. Oktober

ab 17 Uhr den Anfragen der Bürger stellen. Bürgermeister Axel Schmidt ist dann am 13. November und am 11. Dezember zu sprechen. Anliegen, Meinungen und Ideen können aber auch außerhalb dieser Sprechstunden an den Bürgermeister gesendet oder Termine vereinbart werden

V.l. Bürgermeister Axel Schmidt und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Rainer Pickert. Foto: Rolandstadt Perleberg
per E-Mail an buergermeister@stadt-perleberg.de... dre

Gesunder Schlaf

ANZEIGE



Wenn ständiges Müssen den Schlaf stört

Dieses Arzneimittel kann helfen

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u.a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke: **Prostacalman** (PZN 13588549)



www.prostacalman.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
PROSTACALMAN: Wirkstoffe: Serenoa repens a, Pareira brava a, Populus tremuloides Dtl. DZ: Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. www.prostacalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen



Schlafstörungen?

Das hilft wirklich

Schlafstörungen haben sich hierzulande zu einer Volkskrankheit entwickelt. Und so steigt die Auswahl an Schlafmitteln stetig. Doch seit über 65 Jahren ist Baldriparan – Stark für die Nacht für viele das Mittel der Wahl. Schließlich beschleunigt das pflanzliche Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern unterstützt auch das Durchschlafen¹ – und das ohne Gewöhnungseffekt.

Mehr als die Hälfte der Deutschen hat aktuell Probleme beim Einschlafen. Sogar zwei Drittel leiden unter Durchschlafproblemen.

Viele Schlafmittel versprechen Hilfe. Doch die Wahl des richtigen Präparates ist entscheidend, um nervös bedingte Schlafstörungen langfristig in den Griff zu bekommen. Das Schlafmittel Baldriparan – Stark für die Nacht hat sich seit Generationen bewährt. Bis heute vertrauen zahlreiche Betroffene auf das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1^{*} aus der Apotheke – und das aus gutem Grund!

Bewiesene Wirksamkeit

Seit über 65 Jahren empfehlen Experten das pflanzliche Arzneimittel Baldriparan – Stark für die Nacht. Denn die Wirksamkeit des

Baldrians ist wissenschaftlich in Studien belegt.² Entscheidend dabei ist die Dosierung. Nur Schlafmittel, die ausreichend Baldrianwurzelextrakt enthalten, können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Baldriparan enthält extra hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt. Das Besondere: Es beschleunigt nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen.¹

Entspannt durch die Nacht, erholt in den Tag

Denn nur wer gut durchschläft, hat eine erholsame Nacht. Essenziell dafür ist ein ausreichend langer

Tiefschlaf. Chemisch-synthetische Schlafmittel reduzieren jedoch meist den Tiefschlaf. Anders Baldriparan: Es verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹ Somit verursacht es keine Müdigkeit am nächsten Morgen und ermöglicht einen erholteten Start in den Tag.

Besser schlafen ohne Gewöhnungseffekt

Doch nach vielen schlaflosen Nächten ist es mit einer erholsamen Nacht nicht getan. Deshalb ist kontinuierliche Hilfe gefragt. Aber

unser Körper gewöhnt sich häufig an viele Präparate und deren Wirkung lässt nach. Bei Baldriparan besteht dieses Risiko nicht.

Für Ihre Apotheke: **Baldriparan – Stark für die Nacht** (PZN 00499175)



www.baldriparan.de

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • ²Dorn, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomniacs: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84; Schulz, H., Stolz, C. & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. • ^{*}OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Die Broschüren zur Vorstellung der 22 Projektvorschläge sind erschienen.
Foto: Rolandstadt Perleberg

Mitmachen, mitgestalten

Abstimmungen zum Bürgerhaushalt 2025 in Perleberg beginnen

PERLEBERG. Die Rolandstadt Perleberg bereitet derzeit die Abstimmung zum Perleberger Bürgerhaushalt 2025 vor. Die Online-Abstimmung findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt. Broschüren zur Vorstellung der 22 Projektvorschläge, die zur Abstimmung stehen, sind kürzlich erschienen. Sie liegen im Rathaus (im Verwaltungsgebäude Karl-Liebkecht-Straße 33), in der Stadtinformation

(Großer Markt 12), in der Stadtbibliothek Bona (Puschkinstraße 14), im Stadt- und Regionalmuseum (Mönchort 7-11), im Freizeitzentrum Effi (Wittenberger Str. 91-92) sowie in verschiedenen Geschäften der Perleberger Innenstadt zum Mitnehmen aus. Darin sind weitere Informationen zum Bürgerhaushalt sowie die Abstimmungstermine veröffentlicht. Die Vorschläge können auch auf der Homepage unter

www.stadt-perleberg.de eingesehen werden. Wer mitmachen möchte, kann sich im Zeitraum vom 28. August bis zum 11. September über das Kontaktformular auf www.stadt-perleberg.de unter der Rubrik Bürgerhaushalt anmelden. Alle zur Abstimmung berechtigten Personen erhalten danach die Zugangsdaten per E-Mail, mit denen sie sich dann im Zeitraum vom 13. September bis 6. Oktober 2024 online einlog-

gen und abstimmen können. Daneben werden zwei Präsenz-Abstimmungstermine angeboten. Während des Rolandfestes am 7. September haben die Perleberger am Stand des Bürgerhaushalts im Hagen zwischen 11 und 19 Uhr die erste Möglichkeit, in Präsenz abzustimmen. Drei Tage später, am 10. September, besteht von 8 bis 17.30 Uhr im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes in der Karl-Liebkecht-Straße 33 eine weitere

Möglichkeit zur Abstimmung. Mitmachen können alle Perleberger und Bewohner der Ortsteile ab einem Alter von 12 Jahren. Die Stadtverwaltung bittet darum, zu den Präsenz-Abstimmungsterminen den Personalausweis nicht zu vergessen. Jugendliche unter 16 Jahren können auch einen Schülerschein oder ihre Gesundheitskarte zum Nachweis ihres Alters mitbringen.

100 Jahre Ortsfeuerwehr Buchholz

Großes Fest zum Jubiläum



Ein großes Ereignis für die Ortsfeuerwehr Buchholz war im August 2023 die Übergabe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser (TSF-W).
Foto: Katja Zeiger/Stadt Pritzwalk

BUCHHOLZ/PRITZWALK. Die Ortsfeuerwehr Buchholz gibt es in diesem Jahr 100 Jahre. Eine Jubiläumsfeier für alle Interessierten findet am Sonnabend, dem 7. September, von 13 bis 18 Uhr auf der Festwiese in Buchholz statt. Zum Sehen und Staunen gibt es das elfte Handdruckspritzentreffen, außerdem eine Feuerwehrolympiade, den „Tag der Blaulichter“ und eine Technikshow „Alt und Neu“. Für Unterhaltung sorgen die Tanzschule „Quer durch die Gasse“ und DJ Ulli. Spiel und Spaß für die Kleinsten bieten mehrere Hüpfburgen, eine Bastelstraße und viele Spielstationen. Für das leibliche Wohl sei gesorgt, so die Veranstalter. Bereits im Juli feierten die Kameraden das Jubiläum intern im Gerätehaus. Bei der Gelegenheit gab es nicht nur Glückwünsche von Bürgermeis-

ter Ronald Thiel, sondern auch einige Beförderungen. Gegründet wurde die Feuerwehr Buchholz 1924 – belegt ist das aber nicht, da es keine Unterlagen mehr gibt. Zusammen mit den Feuerwehren aus Seefeld, Sarnow und Mesendorf bilden die Buchholzer heute den Zug Süd. 1962 wurde eine Arbeitsgemeinschaft Junge Brandschutzgruppe gegründet. Ab 1965 führten die Kameraden ein Dienstbuch. Am 13. Januar 1966 gründeten die Buchholzer eine Frauengruppe. Das Gerätehaus an der Dorfstraße wurde 1978 bis 1979 neu gebaut. 2023 bekam die Feuerwehr ein neues Einsatzfahrzeug – ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W). Zuletzt hatte die Ortsfeuerwehr Buchholz 26 aktive Mitglieder, 14 davon sind Frauen.

Stadtführung mit Ackerbürgerin

WITTENBERGE. Am Sonnabend, dem 31. August, lädt die „Ackerbürgerin Mathilde“ – eine Stadtführerin im historischen Gewand – wieder zu einem Rundgang durch die Altstadt von Wittenberge mit Besuch des Steintores ein. Bei dem Stadtrundgang erfahren Teil-

nehmer Wissenswertes und Kurioses zur historischen Altstadt. Die Tickets sind kostenpflichtig. Der Treffpunkt ist um 11 Uhr vor der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1. Weitere Informationen gibt es bei der Touristinformation unter Tel. 03877/929181-82. WS

Ausbau der Sandfurtrift beginnt 2025

Wittenberge erhält Fördermittel



WITTENBERGE. Für den geplanten Ausbau der Sandfurtrift hat die Stadtverwaltung jüngst einen Zuwendungsbescheid erhalten. Es handelt sich um Landesmittel auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für Maßnahmen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg. Mit dem bewilligten Geld plant das Bauamt der Stadt Wittenberge derzeit die Sanierung der Sandfurtrift im rund 500 Meter langen Abschnitt zwischen der Krausestraße und dem Horning. Die Arbeiten sollen 2025 und 2026 in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der Ausbau beginnt im kommenden Jahr im Abschnitt zwischen

Horning und der Einmündung zur Franzstraße. 2026 folgt dann der Abschnitt zwischen der Einmündung Franzstraße und der Krausestraße. Auf beiden Abschnitten wird das Pflaster entnommen und eine Asphaltschicht aufgebracht. Die Gehwege werden auf beiden Seiten saniert und auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert. Der Baumbestand bleibt erhalten. Im Zuge des Ausbaus der Sandfurtrift werden auch die Schmutzwasserkanalisation und die Schmutzwasser-Hausanschlüsse durch Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Wittenberge erneuert. Hier gab es in den vergangenen Jahren immer wieder Probleme mit dem Abfluss. Weiterhin nutzen die Stadtwerke Wittenberge die kommende

Zwischen Krausestraße und Horning wird die Sandfurtrift ab dem kommenden Jahr saniert.
Foto: Martin Ferch
Baumaßnahme, um die Gas-, Strom- und Trinkwasserleitungen sowie die entsprechenden Hausanschlüsse in der Sandfurtrift zu modernisieren. Auch diese Maßnahmen seien dringend erforderlich, so die Stadtverwaltung. Dank der Förderung kann nun sowohl die Sanierung der Straße mit einer Modernisierung der Versorgungsleitungen kombiniert werden. Die Stadt will die Anlieger noch in diesem Jahr über die ersten Entwürfe der geplanten Maßnahmen auf einer Bürgerversammlung informieren.

Meine MAZ. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!
Die MAZ Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

Bis zu 50 % sparen!

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine

MAZ-online.de/digitalweek

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

TRAUERANZEIGEN

Einen geliebten Menschen zu verlieren,
verändert uns. Nicht nur für ein paar Stunden,
Tage, Wochen oder Monate.
Nicht nur für ein Jahr.
Einen geliebten Menschen zu verlieren,
verändert uns ein Leben lang.
Du fehlst!
Wir lassen dich in Liebe gehen und
begleiten dich mit all unseren Gedanken.



Horst Behla
* 22.12.1924 † 6.8.2024

In stiller Trauer
**deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich lieb hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 7. September 2024,
um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Gantikow statt.

Du hast gesorgt in deinem Leben,
für deine Lieben immerzu.
Du kanntest Arbeit nur und Streben,
bis du gingst zur ewigen Ruh.



Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Renate Wehrstedt
geb. Apitz
* 23.1.1935 † 13.8.2024

In tiefer Trauer
**dein Ernst
deine Tochter Christine
dein Sohn Gerold und Monika
deine lieben Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 30. August 2024, um 12 Uhr in der
Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.
Und wenn wir an dich denken, dann lächeln wir
und sagen: „Weißt du noch?“



Tief bewegt von der großen und herzlichen
Anteilnahme durch geschriebene Worte,
stillen Händedruck, Karten, Blumen und
Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit
zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes,
unseres herzensguten Vaters, Schwiegervaters,
Opas und Uropas

Siegfried Nickel

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus
Römer, der Rednerin Frau Wenglewski für
die tröstenden Worte zum Abschied sowie
der Gaststätte „Zum Torwächter“ für die
Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Angehörigen
Rosemarie Nickel

Pritzwalk, im August 2024

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie
und danken für ihre Liebe.



Monika Hecht
* 22. September 1966 † 4. August 2024

Wir werden Dich sehr vermissen!

In tiefer Trauer
**Daniel, Maik, Christopher,
Klaus, Birgit und Normen,
Frank, Petra,
René und Regina
Max, Emma und Paul
und all die vielen Menschen,
die sie liebten.**

Wittenberge, im August 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 29. August 2024,
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Das Schwerste im Leben ist,
für immer Abschied zu nehmen.




Hans-Joachim Jäger
* 26.11.1939 † 3.8.2024

In tiefer Trauer
Gudrun Jäger und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 6. September 2024,
um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Danksagung




Dietmar Kaluza
* 16. September 1942 † 3. August 2024

Wir möchten uns für die Anteilnahme und die vielen tröstenden
Worte bedanken.
Wir bedanken uns für die Pflege und Betreuung durch das
Elbhospiz Wittenberge und deren ehrenamtlichen
Mitarbeiter: innen.
Wir möchten uns für die Unterstützung durch das
Bestattungshaus Oldenburg in Wittenberge bedanken.

**Rosemarie Kaluza
Krystina und Andreas Leider**

Wittenberge, im August 2024

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein davor und danach.
Und plötzlich ist alles grau und still,
Erinnerungen kommen und ein trauriges Gefühl.
Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt,
als den Menschen loszulassen, den man liebt.



Stefanie Busse
* 27.3.1982 † 22.7.2024

Du fehlst
**deine Julia mit Enrico und Amelie
dein Danilo mit Alina**

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und
dies in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck
brachten, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Pritzwalk, im August 2024

Ich sah das leuchtende Licht am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.

Wir haben Abschied genommen von meiner Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Helma Blumenthal
* 30.11.1934 † 20.07.2024



Von ganzen Herzen sagen wir allen, die
sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten, ganz lieben Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflge team
des Seniorenheimes AWO Stein-Harde-
berg-Str., WB „Rosenweg“
für die liebevolle Betreuung.
Unser Dank gilt Pfarrer Frenzel für die
tröstenden Abschiedsworte,
dem Bestattungshaus Elfreich, dem
Blumenhaus Haupt, dem Musiker sowie
der „Gaststätte Imm“ für die Ausrichtung
der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Uwe Blumenthal

Voller Lebensfreude ...



Hannelore war ein Mensch mit einem großen Herzen,
der immer für andere da war. Ihr Lachen und ihre Herzenswärme
werden uns für immer fehlen.

Hannelore Unrath
geb. Reich
* 28.6.1946 † 10.8.2024

In liebevoller Erinnerung nehmen Abschied
**Manfred
Falk mit Anne-Katrin und Paul-Alexander
Jens mit Jasmin, Jette, Johan und Janne
Dorle mit Yvonne und Anja
Axel, Roswitha und Elke mit Familien
Arthur und Lilly mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 5. September 2024,
um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Wir haben Abschied genommen von

Gertrud Richter (Tutti)



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und zu einem
würdigen Abschied beigetragen haben.
Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Spycher-Noack,
der Rednerin Frau Bernburg,
dem Team der Seniorenpflege Förster
sowie Thomas von der „Quelle“ Glöwen.

Familie Hinz
Netzwow, im August 2024

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Wir haben am 16.08.2024
unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma
und Uroma



Elfriede Kober
geb. Unger
* 17.05.1939 † 31.07.2024

zur letzten Ruhe gebettet.

Wir danken allen, die ihr im Leben
zur Seite gestanden haben.

Die Kinder

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter

Ingrid Gückel
geb. v. Isle
* 02.08.1934 † 10.08.2024



Olaf mit Familie
Carla mit Familie
Jörg mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Kreis der Familie statt.

Blackede, im August 2024

Aus unserem Leben
bist Du gegangen,
in unseren Gedanken
lebst Du weiter.



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder und Onkel

Siegfried Brugger
* 19.04.1938 † 11.08.2024

In stiller Trauer
**Deine Dieta
Ramona und Werner
Jana
Anne und Martin
Lina und Ivan mit Karl Tomislav**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 29. August 2024
um 13.00 Uhr in der Kirche zu Cumlosen statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Danke Papa, für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die so hilfreich war.
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es dich gab.



Uns wurde so viel herzliche Anteilnahme gezeigt
zum Tode unseres herzensguten Papas,
Opis und Uropis

Siegfried Schmolke

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen
Angehörigen, Bekannten, Freunden,
der Schützengilde Pritzwalk,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Trauerrednerin Frau Wenglewski,
dem Pflge team Nowak für
ihre liebevolle Betreuung und
der Gaststätte „Zum Torwächter“.

**Andreas und Angela
Maren, Maik mit Mila**

Pritzwalk, im Juli 2024

TRAUERANZEIGEN

Niemand weiß, wann er diese Welt verlassen muß.

Wir trauern um

Thomas Janetzky
* 20.02.1972 † 05.08.2024

**Günter und Karin
Susanne mit Familie
Stephanie mit Familie**

Bad Wilsnack, im August 2024



Edith Schulz

Wir möchten uns bei allen bedanken, die gemeinsam mit uns Abschied genommen und uns in der Trauer beigestanden haben.

Besonderer Dank gilt dem Elbhospiz „Weiße Berge“, dem Pfarrer Nier, der Bäckerei Reinike, dem Blumenhaus Haupt sowie dem Bestattungshaus Jannasch.

Torsten und Doreen Schulz

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

Gerd Waßner
Mossy
* 29.08.1950 † 14.08.2024

... für immer im Herzen ...

**Nick und Lea
Katrin
Roland**

Meerbusch, im August 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Katrin Waßner, Wittenberger Str. 7, 40668 Meerbusch

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gernhatten.

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, Geld-, Kranz- und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer geliebten Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin

Erika Effland
* 07.01.1940 † 05.07.2024

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Holger Frehoff für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Kantor Christian Reishaus, der Gaststätte Liebnr, der Floristik Reichwald sowie dem Bestattungshaus Langwisch.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Frank und Axel mit Familien

Groß Pankow, im August 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod Erlösung.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Wilhelm Strutz
geb. 25.08.1938 gest. 01.08.2024

In stiller Trauer

**Renate Strutz
Evelyn und Bernd Driemel
Janin und Sebastian Braun mit Familie
Martin Driemel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. September 2024, um 13.00 Uhr von der Kirche in Düpow aus statt.



*Ich gehe langsam aus der Welt heraus
in eine Landschaft jenseits aller Ferne,
und was ich war und bin und was ich bleibe,
geht mit mir ohne Ungeduld und Eile
in ein bisher noch nicht betretenes Land.*

Hans Sahl

Annemarie Pohlmann
geb. Gerloff
* 24. November 1938 † 1. August 2024

*Ralf und Viola
sowie alle, die sie lieb und gern hatten.*

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Du hast in deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.
Alle Sorgen, alle Last,
wie still du sie getragen hast.
Nun hast du Ruh', bist ohne Schmerz,
schlaf wohl, du gutes Mutterherz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Schmidt
geb. Saß
* 22.11.1935 † 13.8.2024

In stiller Trauer
deine Kinder und Enkelkinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. August 2024, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Stepenitz statt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma und Tante

**Hilda Spieß**

Herzlichen Dank für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen festen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Geld und Blumen.

Im Namen aller Angehörigen
Rosa Spieß

Pritzwalk, im August 2024

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt,
man sieht es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt alleine,
war ein Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses eine Blatt alleine,
uns immer wieder fehlen.*

Liebe Mama und Oma

Erika Rakow
geb. Fröse
* 23.01.1939 † 15.07.2024

Du hast in deinem ganzen Leben, das Beste nur für uns gegeben.

Wir sind so traurig, aber auch dankbar, dass wir dich so lange bei uns haben durften.

**Fred mit Brigitte
Corinna mit Peter
Nino mit Tristan, Queenie und Quinten
Saskia mit Chris, Joleen und Lilly**

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Elbhospiz "Weiße Berge" sowie der Volkssolidarität Perleberg.

Perleberg, den 08. August 2024

**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

BESTATTER



**Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehäfer**
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar **Meyenburg**
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

**GESCHÄFTLICHE
EMPFEHLUNGEN**

**Entrümpelung
sofort!!!**
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

DIENTSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa.
„Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

**WERKZEUGE
ANKAUF / VERKAUF**

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-
Fenster Haustüren Holztreppe ab 1489€
Dachfenster Schornstein Garagentore OSB
-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-
treppe Fensterrolläden **0048691712251**

Oldtimer Schraubergemeinschaft sucht
Werkzeuge u Maschinen wie Bohrmaschi-
ne Biegebank Drehmaschine Fräse Kfz
Werkzeuge etc. für versch. Projekte aber
auch Fahrzeuge Traktoren Mopeds um den
Fuhrpark zu erweitern 01717041044

Parkettbearbeitungsmaschinen mit div.
Zubehör, aus gesundheitl. Gründen zu ver-
kaufen ☎ 0162/6002415 (ab 17Uhr)

**NEUES AUTO?...IN UNSEREM
KFZ-MARKT! 0331 / 28 40 404**

**IHRE NEUE
WOHNIDEE?**
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Das Richtige ist noch nicht dabei?
Dann ergreifen Sie selbst die Initiative
und schalten Sie eine Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-IMMOBILIENMARKT

**MAZ. Jetzt auch
bei WhatsApp!**



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich

für unser großartiges Team in Pritzwalk

als Gesell/en oder Meister/in der Hörakustik (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Perleberger Str. 2
16928 Pritzwalk

Bewerbungen gern an
pritzwalk@hoergeraete-stohr.de







WIR SUCHEN DICH ALS MITARBEITER*IN (m/w/d)

IM BEREICH EINKAUF UND ALS LKW-FAHRER

Besuche uns auch online
www.rollladen-growe.de

B.Growe GmbH · 16909 Wittstock · Prignitzer Str. 18 · Tel. 03394/4797-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Pflegefachkraft (m/w/d)

für den ambulanten Pflegedienst.

Wir bieten Ihnen:

- Mobiles Arbeiten in einem angenehmen, kleinen Team
- eine tarifliche Bezahlung
- Für Ihre Familienplanung - kein Spätdienst von Mo. - Fr.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post.



Ambulanter Pflegedienst Pflege-Dreieck Pfd
16909 Wittstock/Dosse
Königsstraße 11
Telefon: 03394/4199935
E-Mail: pflege.dreieck@gmail.com

Suche Personal für Hotelzimmer im Raum Wittenberge auf Minijob-Basis. Arbeitszeit nach Vereinbarung. ☎ 0176/42950769

Suche Haushalts-/Bürohilfe, PC-Kenntnisse vorteilhaft, gute Bezahlung. ☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz, Wng. mögl.

IMMOBILIENVERKAUF

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Verkaufe Garage mit Stromanschluss in Karstädt. ☎ 0151/28929409

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive MAZ+ und iPad.



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/geschenkt



Apple Pencil
oder 100 € geschenkt



Märkische Allgemeine 



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Hörakustikmeister*in/ Hörakustikgeselle*in (M/W/D)

Wir suchen DICH für unser cooles Team in Pritzwalk und der neuen Filiale in Kyritz ab 02.09.2024

Bewirb dich jetzt - auch gerne unter pritzwalk@team-augenblicke.de oder unter 03395 40 19 101

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

JETZT BEWERBEN!



Du suchst eine neue Herausforderung? Eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit mit Menschen? Dann komm zu uns!

Häusliche Krankenpflege

LIANE ZUCHT

Unser Ziel ist eine hohe Lebensqualität unserer Klienten. Für unser selbstständiges und zielorientiertes Team suchen wir eine

Pflegefachkraft m/w/d

Wir bieten dir ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei sehr guter Bezahlung, ein Dienstauto sowie

- umfassende Aus- und Weiterbildung
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- diverse Zulagen (Weihnachtsgeld)

Haben wir dein Interesse geweckt, dann sende bitte deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

Häusliche Krankenpflege Liane Zucht
Karl-Marx-Str. 30 • 19322 Wittenberge
Tel.: 0 38 77 70 79 1 • office@lianezucht.de



Von der Elbe bis zur Ostsee

Suche gr. EFH

Jg. Fam. sucht ländl. EFH / Bauernhaus in

- Pritzwalk u. 30 km Umg.
- Grdst. ab 1000 m² m. NG
- Wfl. ab 100 m²
- ruh. Lage; Tierhaltung mögl.

16928 Pritzwalk | Marktplatz 2
Tel. 03395 - 800 899
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!
Schrade-Immobilien
☎ 03 93 86-54118

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Verm. schöne Whg., Kyritz, ruh. Lage, 70m², 2,5 Zi., Kü. + Bad möbl., Wa. + Du., Terr., Garten, Teich, ca. 7€/m², ca. 3 km b. z. See. Su. Mieter/in bis 65 J., Katzen- u. Gartenfreund, Computerkennt., keine Hunde, NR. Benötige Hilfe im Haushalt (Büro) gute Bezahlung. Bin männl., 67 J. ☎ (0 152) 09 555 565

Vermiete 2 ZW, Kyritz, 40m² m. möbl. Kü., WZ, SZ, Bad, an alleinestehende NR-Pers., keine Hunde, Garten vorh., 015209555565

Holland - Belgien

Nijmegen – Antwerpen – Brügge – Rotterdam – Amsterdam



Begrüßen Sie das Jahr 2025 an Bord der MS „Dutch Grace“!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Kieler Woche - Berlin

Kiel – Nord-Ostsee-Kanal – Hamburg – Altes Land – Elbe-Seitenkanal – Lüneburg – Autostadt Wolfsburg – Mittellandkanal – Magdeburg – Elbe-Havel-Kanal – Brandenburg – Potsdam – Berlin



Unterwegs auf norddeutschen Kanälen

MAZ LESERREISEN
GUT BEZAHLT · KOMPETENT BEGLEITET · BESONNEN ERLEBT · GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Lassen Sie sich zum Jahreswechsel auf eine Kreuzfahrt der besonderen Art durch die Niederlande und Belgien entführen! In Belgien lernen Sie Brügge und Antwerpen kennen. Der Besuch von Rotterdam, Nijmegen und Amsterdam runden die Ausflugsstage ab. Ein absoluter Höhepunkt dieser Reise ist das große und einzigartige Silvesterfeuerwerk an der Erasmusbrücke in Rotterdam!

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Nijmegen und Rückreise vom Schiff ab Amsterdam im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Nijmegen – Antwerpen – Rotterdam – Amsterdam / 6 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“

Eingeschlossene Highlights
Silvesterfeier an Bord mit 1 Glas Sekt und Oliebollen um Mitternacht sowie Musik & Tanz / Kapitänsdinner (5-Gang-Menü) / Begrüßungscocktail / Abschiedscocktail u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.459,-*

Reisetermin (7 Tage)
27.12.2024 – 02.01.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!
* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p.P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 189,-
Viele Kabinenkategorien buchbar!

Kommen Sie mit uns an Bord der MS „Johannes Brahms“ und lernen Sie interessante Städte wie Hamburg, Lüneburg, Wolfsburg, Magdeburg und Potsdam näher kennen! Lassen Sie sich von den schönen Landschaften entlang verschiedener Kanäle, wie z.B. des beeindruckenden Nord-Ostsee-Kanals verzaubern!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Kiel und Busrückreise vom Schiff ab Berlin / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Kiel – Hamburg – Uelzen – Braunschweig – Wolfsburg – Burg b. Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / Kofferservice / deutschspr. Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.849,-*

Reisetermin (8 Tage)
21.06.2025 – 28.06.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunschleistung pro Person in Euro
- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,-
Viele Kabinenkategorien buchbar!
* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p.P. – limitiertes Kontingent

PTI Panoramic

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Kreuzfahrtwelten



Nordsee, IJssel, Rhein, Schelde, Brügge, Antwerpen, Nijmegen, Rotterdam, Amsterdam

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Nord-Ostsee-Kanal, Ostsee, Elbe, Lüneburg, Uelzen, Hamburg, Mittellandkanal, Burg, Elbe-Havel-Kanal, Brandenburg, Potsdam, Magdeburg, Wolfsburg, Braunschweig

Märkische Allgemeine 



BREESE. Der Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese - Groß Breese - Kuhblank e.V. lädt am 8. September ab 14.30 Uhr zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals auf den Dorfanger in Klein Breese ein. Das offizielle Thema dieses Denkmaltages: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“.

Der Platz des Dorfangers hat eine besondere Bedeutung für

den Ort und ist Zeitzeuge für die geschichtliche Entwicklung von Klein Breese. Denn der Ort brannte 1824 ab und wurde wieder aufgebaut. Allerdings nicht ganz am alten Platz, sondern die Bebauung entstand entlang der Straße nach Weisen und um den heutigen Dorfanger herum. Schule, Handwerk, Handel, Mahnmahl für die Gefallenen im Ersten Weltkrieg, das Leben auf den bauerli-

chen Höfen rund um den Platz herum – all das wird in kurzen Erklärungen durch Mitglieder des Heimatvereins angerissen. Der Bläserchor der Kirchenge-meinde Weisen / Groß Breese sowie ein Drehorgelspieler werden für musikalische Unterhaltung sorgen. Sehr gern möchten auch Mitglieder der neuen Gemein-devertretung an diesem Nach-mittag mit den Einwohnern ins

Gespräch kommen, um sich über Wünsche und Vorstellungen für die künftige Ortsentwicklung auszutauschen. Interessierte sind dazu eingela-den, sich zu dem gemütlichen Beisammensein ihr eigenes Kaf-fee-Picknick und Decke oder Stuhl mitzubringen. Es werden aber auch Sitzgelegenheiten und einige Tische aufgestellt sein. Der Verein favorisiert für das Einde-

Klein Breese feiert: Vor 200 Jahren wurde der Dorfanger angelegt.

Fotos: Kathrin Lockenvitz

cken der Tische die Farben Grün und Weiß, denn der Ortsname Breese ist auf die „Birke“ zurückzuführen. Bei Regen oder starkem Wind fällt die Veranstaltung aus.



Ideelle und materielle Unterstützung

Quitzzöbel hat einen neuen Förderverein

QUITZZÖBEL. Im Oktober 2023 haben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Quitzzöbel eine Gründungsversammlung für einen Förderverein ins Leben gerufen. In dieser Versammlung wurde gemeinsam mit der Wehrleitung über die Satzung gesprochen und ein Vorstand gewählt. Zu den Mitgliedern des Vorstands gehören M. Schmidt, S. Meyer, N. Goeseke, S. Facius sowie die Wehrleitung. Am Ende der Gründungs-versammlung wurde einstimmig die Gründung des Fördervereins der Freiwilligen Feuer-wehr Quitzzöbel e.V. beschlos-sen.

Die Aufgaben des Förderver-eins sind die ideelle und mate-rielle Unterstützung der FF Quit-

zöbel, die Beschaffung von Ma-terialien zur weiteren Quali-fizierung der Kameraden und de-ren Ausrüstung. Des Weiteren zählen dazu die Pflege der Ka-meradschaft, die Betreuung der Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Förderung der Alters- und Ehrenabteilung sowie die Öf-fentlichkeitsarbeit, wie Melanie Schmidt, Vorsitzende des Ver-eins, betont. Der Förderverein finanziert sich über Spendengelder und / oder eine Mitgliedschaft von 25 Euro im Jahr. Zur Freude der Kin-der- und Jugendfeuerwehr Quitzzöbel, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum beging, konnte der Förderverein anläss-lich der Feierlichkeiten zum Dorffest in Quitzzöbel bereit-

einen Spendenscheck in Höhe von 200 Euro an die Feuerwehr übergeben. Mit diesem Geld soll ein Aus-flug für die Kinder und Jugendli-chen zur Teambuilding und auch als Anerkennung für ihren ge-leisteten Einsatz bei Übungen und Ausscheiden organisiert werden. Der Förderverein der Freiwill-igen Feuerwehr Quitzzöbel e.V. und auch die Kameraden der FF Quitzzöbel bedanken sich für je-de Unterstützung.

Bei Interesse an einer Mitglied-schaft können Interessierte Kon-takt zu einem der Vorstandsmit-glieder aufnehmen oder eine E-Mail an foerderverein-ffq@web.de schreiben.



Wittenberge. Anlegen.

BARFUß

durch Wittenberge

Interaktive Sonderschau

ab 8. September 2024

Stadtmuseum „Alte Burg“
Putlitzstraße 2
19322 Wittenberge

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Erziehung und Kultur

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz
schnell & preiswert

0172-9443955

www.umzuege-wittenberge.de

- kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
- Umzüge mit Möbellift
- Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
- Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Abrechnung über Pflegekassen möglich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

schnell mit Möbellift!

Die Linke

SEBASTIAN WALTER

ON TOUR

27. August 18 Uhr

Walter (ge)grillt

Kulturkombinat

Am hohen Ende 25, 19348 Perleberg